

1W10 Wanderlieder für den geneigten Wanderer

1. Gelbes Drachenboot

(Melodie: Yellow Submarine von The Beatles)

In dem Dorf, wo ich gebor'n
trank ein Mann, vom Wein ganz Rot
und erzählte von seiner Fahrt
auf dem gelben Drachenboot

Und so stachen wir in See
um zu plündern wo es ging
wir fuhr'n durch regen und durch Schnee
Und betrunken, fingen wir an zu sing'

Wir fahren mit dem gelben Drachenboot, gelben Drachenboot, gelben
Drachenboot

Wir fahren mit dem gelben Drachenboot, gelben Drachenboot, gelben
Drachenboot

(An die Ruder ihr Memmen, volle Fahrt voraus!)

(Jawohl Hauptmann, volle Fahrt voraus!)

(Segel in den Wind und Gefangene von Bord!)

(Aye Aye Sir, Aye Aye)

(Nein! Hilfe!!)

Unser Leben war zwar nicht leicht
Und oft gerieten wir in Not
Doch durchs Plündern wird man reich
Auf dem gelben Drachenboot

Wir fahren mit dem gelben Drachenboot, gelben Drachenboot, gelben
Drachenboot

Wir fahren mit dem gelben Drachenboot, gelben Drachenboot, gelben
Drachenboot

Wir fahren mit dem gelben...

2. Von dem blauen Drachen kommen wir

(Melodie: Von den blauen Bergen kommen wir)

Von dem blauen Drachen kommen wir
Unsere Elfe ist genauso doof wie wir.
Mit den Schätzen auf dem Rücken.
Kann sie sich ganz schlecht bücken.
Von den blauen Drachen kommen wir.

3. Die Goblins sind frei

(Melodie: Die Gedanken sind frei)

Die Goblins sind frei,
Wer hat uns verraten?
Sie ziehen vorbei,
Wie mordende Schatten.
Kein Mensch kann sie fangen,
Kein Elf erschossen
Es bleibet dabei:
Die Goblins sind frei!

4. Das Minenlied

(Melodie: Das Lummerlandlied der Augsburger Puppenkiste)

Eine Mine mit zwei Zwergen und 'nem tiefen engen Schacht
Mit vielen Tunneln und auch Gleisen und so dunkel wie die Nacht
Was wollen die dort wohl reißen, dort ist doch gar kein Erz
Von einem Elfen hintergangen, ja das ist doch wohl ein Scherz.

(Rumgepfeife)

Eine Mine mit zwei Zwergen und 'nen Drachen, jemie
der ist ständig mies gelaunt und seine Flammen tun so weh

Der Gestank und die Brandblasen und der wirklich große Schmerz
So müssen Zwerge leiden, wegen eines Elfens Scherz.

(Rumgepfeife)

Eine Mine mit zwei Zwergen und ihrer Güterlore stolz
Schnell gebastelt aus manch Resten, wie Eisenschrott und Holz
Klappert holprig auf den Gleisen, von dem Drachen oft verbrannt
rammt mit den beiden Zwergen, gegen eine Minenwand.

(Rumgepfeife)

Eine Mine ohne Zwerge und den Wänden blutig rot
Die Zwerge ziemlich sauer, schlugen jenen Drachen tot
Sie verließen ihre Mine mit flammend Wut im Herz
Zu suchen einen Elfen wegen seines dummen Scherz

5. Sah ein Held 'nen Drachen stehn

(Melodie: Sah ein Knab' ein Röslein stehn)

Sah ein Held 'nen Drachen stehn,
Drache auf der Heiden,
war so groß und grausamschön,
lief er schnell, ihn nah zu sehn,
sah's mit vielen Freuden,

Drache, Drache, Drache rot,
Drache auf der Heiden.

Held sprach: Ich steche dich,
Drache auf der Heiden!
Drache sprach: Ich fress dich,
dass du ewig denkst an mich,
und ich will's nicht leiden.

Drache, Drache, Drache rot,
Drache auf der Heiden.

Und der wilde Held stach
den Drachen auf der Heiden;
Drache wehrte sich und schnappte
half dem Held kein Schild und Knappe
musst er eben leiden.
Heldlein, Heldlein Heldlein tot
Heldlein auf der Heiden.

6. Vor dem Abgrund, vor dem Höllentor (Melodie: Lili Marleen)

Vor dem Abgrund, vor dem Höllentor
Stand eine Zisterne
Und steht sie noch davor
So wollen wir uns da wiedersehen
Bei der Zisterne wollen wir stehen

Wie einst der Paladin
(Wie einst) Wie einst der Paladin
(Wie einst der Paladin)

Unsre beiden Waffen sahen mächtig aus
Dass wirs drauf hatten
Das sah man gleich daraus
Und alle Dämonen sollen es sehen
Wenn wir bei der Zisterne stehen

Wie einst der Paladin
(Wie einst) Wie einst der Paladin
(Wie einst der Paladin)

7. Und der Drache, der hat Zähne (Melodie: Die Moritat von Mackie Messer)

Und der Drache, der hat Zähne
Und die trägt er im Gesicht

Und der Goblin der hat ein Messer
Doch das Messer sieht man nicht.

In den tiefen, dunklen Gewölben
Lehnt ein toter Held an der Wand
Und ein Goblin geht um die Ecke
Den man den Meuchel Moritz nannt.

Und der Held der bleibt verschwunden
Wie so mancher tapfrer Mann
Und sein Gold hat Meuchel Moritz
Dem man nichts beweisen kann.

8. Jorrik und Griesel

(Melodie: Hänsel und Gretel Kinderlied)

Jorrik und Griesel lebten in 'nem Wald
Sie waren Räuber und machten and're kalt
Sie entführten eine Dame aus gutem Hause fein
Wer mag der Vater von diesem Mädchen sein?

Hoppla, da schaut eine scharfe Klinge raus
Das Mädchen zog sich ihre Kleider aus
Sie trug 'nen Ketten Panzer, ein Dolch und auch ein Schwert
Die beiden Räuber waren etwas Wert

Der Kampf war kurz und sah ziemlich blutig aus
Jorrick und Griesel nahmen schnell Reißaus
Ihre Köpfe flogen hoch, ihre Leiber fielen hin
Das war der Dame ihr Goldmünzen gewinn

9. Goblinhöhlen

(Melodie: das Titellied der Gummibärenbande)

grünlich und reudig,
feige und scheusslich,

fies aus dem Nichts,
verschleppen sie dich.

sie leben im Wald unter Bäumen und Steinen,
mit viel Gegröle leben sie zu Hauf,
in GOBLINHÖHLEN.

Sie rauben hier und da und überall.
sie entführen dich wenn sie sich trauen,
und bringen dich in ihre Goblinhöhlen.

Sie wollen dich quälen, wollen jedes Geheimnis,
die Täuschung und Tarnung ist ihre Macht,
ihr Gestank verkündet Ungemach.

Nur gemeinsam können wir uns erwehren,
kommt all' hier her und kämpft endlich mit,
gegen Goblinhöhlen,

sie gibt es hier und dort und überall,
brandschatzen und berauben dich,
wenn sie kommen aus ihren Goblinhöhlen.
Stürmt Ihre Goblinhöhlen.

10. Über 1000 Brücken musst du gehen

(Melodie: Über sieben Brücken musst du gehen)

Über 1000 Brücken musst du gehen
1000 fiesen Trollen widerstehen
1000 Mal ist es alles in Butter
Und einmal bist du nur Trollfutter

Lyrik: Pixellance, Puklat, Kurutta, The_Nathan_Grey